



## Hast du das gewusst?

## Hirschenplatz / Plattenegg

1. Lies die Legende vom Heiligen Meinrad genau durch.

### Meinrad von Einsiedeln

Geboren um 797 bei Rottenburg (Württemberg), Gestorben 21. Januar 861 in Einsiedeln. Er war ein Eremit, auf den die Gründung des Klosters Einsiedeln zurück geht.

### Leben

St. Meinrad, der Legende nach aus den Familie des Grafen von Hohenzollern, wurde an der Benediktinerabtei des Klosters Reichenau im Bodensee von den Äbten Haito und Erlebold unterrichtet. Er trat in den Orden ein und wurde Mönch. Nach einigen Jahren auf der Reichenau und in der abhängigen Priorei Babunchova (Benken oberhalb des Zürichsees), entschloss er sich für ein eremitisches Leben und zog sich 828 an die Hänge des Etzels zurück. Er trug eine Wunder vollbringende Madonnenfigur mit sich, die ihm die Äbtissin Hildegard von Zürich geschenkt hatte. Im Jahre 835 soll er an der Stelle, wo

heute die Gnadenkapelle in der Klosterkirche des Klosters Einsiedeln steht, ein Klause und eine Kapelle errichtet haben, um in der Einsiedelei Gott zu dienen.

Der Sage nach wurde Meinrad am 21. Januar 861 von zwei Landstreichern erschlagen, welche die Schätze beehrten, die am Schrein von gläubigen Pilgern niedergelegt worden waren. Daraufhin sollen zwei Raben die Mörder verfolgt und vor Gericht geführt haben. Aus diesem Grund sind auf dem Einsiedler Wappen zwei Raben abgebildet. Während der folgenden 80 Jahre war die Klause nie ohne Einsiedler oder mehrere, die dem Beispiel Meinrads folgten. Einer von ihnen, genannt Eberhard, vorher Probst von Strassburg, richtete ein Kloster und eine Kirche ein, deren erster Abt er wurde.

(Quelle: Wikipedia)



St. Meinrad



Kloster Einsiedeln



Kapelle St. Meinrad

2. Wieso heisst das Haus „Raben“?

---

---

---

---

3. Was hat diese Geschichte mit dem Haus „Raben“ zu tun?

---

---

---

---

4. Zeichne den „Tafeen“ (Aushängeschild) möglichst genau ab.

